



Katholische Pfarrei Davos

Pfarreiblatt 2 | 2021

1. März - 2. Mai 2021

www.davoskath.ch



Pastoralteam

Dekan Pfarrer Kurt B. Susak

Kath. Pfarramt der Stadt Davos
Dekanatsamt des Dekanats Ob dem Schin-Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | 076 375 11 66
kurt.susak@davoskath.ch

Vikar Pius J. Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 73 | 079 709 77 58
pius.betschart@davoskath.ch

Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Tel. 079 330 06 44

Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Miss. Fra Vine Ledusic

Postfach 307 | 7004 Chur
Tel. 081 641 11 33 | hkmg@bluewin.ch

Kath. Klinikseelsorge der Hochgebirgsklinik Wolfgang

Dekan Pfr. Kurt B. Susak | Tel. 076 375 11 66

Kath. Klinikseelsorge des Zürcher Reha-Zentrums Davos

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazerol, Präsident

Aelastrasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarrerrat

Simone Bonvissuto, Präsident

Salzgäbstrasse 1A, 7260 Davos Dorf
Tel. 079 554 20 84

Sekretariat

Obere Strasse 33, 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 9 - 11 Uhr

Vereine und Gruppen

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter, Präsidentin
Tel. 081 416 51 60

Kolpingfamilie Davos

Alfons Segessenmann und Lorenz Kähli | Leiter der Kolpingfamilie | Info unter www.davoskath.ch

Kath. Kirchenchor Davos

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Stimmbildungsunterricht nach Vereinbarung

Organistenteam der Kath. Pfarrei

Daniel Wioland | Organist | Tel. 081 413 19 35

FamilienKINDERteam

Ramona Oser | Tel. 079 600 93 36

Pfarrei-Jugend „Angelz“

Tiago Rodrigues | Tel. 076 526 86 39

Ministranten | Mesmerinnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandra Schärli | Tel. 078 849 51 84

Pfarrere Caritas | Tischlein deck dich

Tischlein deck dich jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr
im Kath. Pfarreizentrum | Koordination:
Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58

TECUM - Begleitung Schwerkranker und Sterbender

Einsatzleitstelle | Tel. 079 220 07 70

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Vikar Pius Betschart | Tel. 079 709 77 58
Dekan Pfr. Kurt B. Susak | Tel. 076 375 11 66
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Krankenkommunion auf den Zimmern. Krankensalbung und Beichtgelegenheit jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Impfung der Geschwisterlichkeit und Hoffnung

Liebe Gemeinde, liebe Gäste

Endlich: nach einer ungewöhnlich langen Zeit der Sedisvakanz hat Papst Franziskus nun persönlich entschieden. Unser neuer Bischof ist Joseph M. Bonnemain. Wurde er an der Bischofswahl durch das Churer Domkapitel im vergangenen November zwar noch abgelehnt, ist er nun doch der neue Oberhirte im Bistum. „Roma locuta, causa finita“ - Rom hat gesprochen, die Sache ist erledigt!

Die Reaktionen in den Medien von Zürich, über die Urschweiz bis ins Bündnerland, sowie im SRF, haben etwas Frühlingshaftes an sich. Sie sind durchwegs positiv. Das darf uns freuen - wir haben schon andere Zeiten erlebt! Man darf spüren, welche innere Kraft die katholische Kirche sich in all den Jahren bewahrt hat und welche Kraft sich nun wieder von Neuem entfaltet. Es ist die Kraft, dem katholischen Glauben einen neuen Esprit zu verleihen. Die Kraft, das Grosse unserer 2000-jährigen Glaubensgeschichte lebensbejahend an die kommenden Generationen weiterzugeben. Diese Kraft entspringt aus der sakramentalen Gegenwart des Herrn durch und in allen Stürmen der Zeitgeschichte. Es ist jene Kraftquelle aus der wir, gerade in diesen Tagen der Feier des Hochfestes des Lebens (Ostern), als Kirche leben. Im Tod des Gottessohnes ist das Leben! Und diese lebendige Gegenwart unseres auferstandenen Herrn Jesus Christus im mystischen Leib der Kirche ist die Kraftquelle, aus der wir Christen für unser Leben jene positive Verwandlung im Geheimnis des Glaubens empfangen, die vereint, heilt, ermutigt und stärkt.



In seinem **Grusswort** an die Gläubigen im Bistum Chur schreibt Joseph M. Bonnemain unter dem Titel „IMPfung DER GESchwISTERLICHKEIT UND HOFFnung“: „Liebe Christgläubige, Frauen und Männer im Bistum Chur

In seiner diesjährigen Ansprache an die Diplomaten sagte Papst Franziskus unter anderem: „Geschwisterlichkeit und Hoffnung sind wie Medikamente, welche die Welt heute wie Impfstoffe braucht.“ Solche Impfstoffe können nur mit vereinten Kräften hergestellt werden.

Diese Worte des Papstes geben genau das wider, was mich aufgrund meiner Ernennung jetzt innerlich besonders bewegt. Wir durchleben Spannungen, Spaltungen, Polarisierungen. Wir sehen das auch in der Kirche, auch im Bistum Chur.

Es sind Spannungen, Spaltungen, Polarisierungen, die wir uns – Gott weiss es – wahrhaftig nicht leisten können und die uns daran hindern, mit vereinten Kräften diese Impfstoffe zu suchen, die wir uns

alle wünschen. Ja, die Menschen brauchen Geschwisterlichkeit und Hoffnung, gerade heute. Und sie erwarten – völlig zu Recht – dass die Kirche hier ein Vorbild ist und Wege der Geschwisterlichkeit und Hoffnung aufzeigt. In den letzten Jahren hat man viel gesagt, gesprochen, geschrieben - ja zu viel. Bis zu meiner Amtseinssetzung möchte ich mich vorläufig nicht äussern – was mir auf dem Herzen liegt, habe ich gerade vorher klar ausgedrückt. Vielmehr möchte ich handeln: es gibt viel zu tun.

Ich danke allen, die mit dem Bistum Chur verbunden sind. Erlauben Sie mir gleichzeitig an dieser Stelle eine Bitte vorzutragen. Viele Menschen haben lange auf die Ernennung eines neuen Bischofs für die Diözese Chur gewartet. Es ist logisch, dass die Nachricht der Entscheidung des Papstes auch mediale Aufmerksamkeit erfährt. Dennoch dürfen wir uns davon nicht ablenken lassen. Wir sollten uns nicht auf diese Ernennung fokussieren. Die wichtigen Nachrichten sind andere. Die wichtigen Nachrichten betreffen etwa Menschen, die unter der Pandemie leiden, die Opfer geworden sind und sich in vielerlei Hinsicht in einer schwierigen Situation befinden. Solche Menschen müssen für uns Priorität haben und an erster Stelle stehen. Es ist eine grosse Solidarität gefragt in unserem Land und zugleich mit der ganzen Welt. So werden wir Mitgestaltende einer besseren Zukunft, in der Geschwisterlichkeit und Hoffnung keine blossen Utopien bleiben. In den letzten Jahren wurde viel für einen neuen Bischof von Chur gebetet. Ich danke allen, die diese Gebete mitgetragen haben, von Herzen und bitte Sie,

jetzt mit der Gebetsunterstützung nicht aufzuhören. Ich brauche diese zukünftig noch viel mehr. Meinerseits werde ich ebenfalls weiter und intensiver beten. Beten für das Wohl aller Menschen - ohne Unterschied - in unserem Bistum.

In Dankbarkeit und herzlich verbunden

Joseph M.

Chur, 15. Februar 2021

Frischzellenkur für die Kirche

„Es gibt viel zu tun“, hat uns unser neu ernannter Bischof mit auf den Weg gegeben. Und in der Tat: in einer Zeit, die uns in unserer spirituellen Identität, die uns wirtschaftlich, auch als spürbar verletzte Gesellschaft und als Kirche ausserordentlich herausfordert, gilt es mehr denn je, die Kräfte zu bündeln und miteinander den Weg der Zukunft zu beschreiten. Vorbei ist die Zeit extremer Maximalforderungen einzelner individueller Interessengruppen, vorbei ist die Zeit kirchenpolitischer Polarisierungen zwischen Konservativen und Progressiven, vorbei ist die Zeit von Missgunst, übler Nachrede, von taktischen Spielchen und Neid. Was unsere Zeit und Kirche dringend braucht ist das Verbindende, die Einheit in aller Vielfalt. Immer dann, wenn die Kirche sich auf die Kraftquelle der Einheit in Christus konzentriert hat, war sie in der Lage, neu aufzublühen.

Darauf weist Papst Franziskus immer wieder hin. Er legt seinen Akzent auf die innere Entwicklung der Kirche. Unverzichtbar ist für ihn die Erneuerung: „Ecclesia semper reformanda“, die Kirche, die immer neu zu reformieren ist! Die Besinnung auf das Wesentliche, auf die

Botschaft Jesu, bedeutet nach seinen Worten nicht, mit allem zu brechen; aber Taufscheinchristentum und rein formelle Frömmigkeit nennt er den falschen Weg. Statt einem „starren Hängen an Normen und Gesetzen“ verlangt der Papst Wachsamkeit für das, was er die „wirksame Gegenwart des Herrn“ nennt.

Diese „wirksame Gegenwart des Herrn“ neu zu entdecken, kann ein guter Impuls während der Fastenzeit sein, damit die Feier der Heiligen Woche für unseren Glauben eine „Frischzellenkur für die Seele“ werden kann.

Grusswort Dekanat

Im Grusswort unseres Dekanats an den neu ernannten Bischof habe ich in meiner Funktion als Dekan genau in diesem Sinne geschrieben:

„Die Bündner Gläubigen mit den Priestern und Mitarbeitenden im Dekanat Ob dem Schin–Davos beglückwünschen den neu ernannten Bischof Joseph M. Bonnemain. Wir sind gerne bereit, mit ihm für eine lebendige und glaubwürdige Zukunft der Kirche in unserem vielseitigen Bistum Chur zusammenzuarbeiten. Der künftige Bischof wird gegenwärtig von allen Seiten mit zahlreichen Erwartungen und Wünschen konfrontiert, die er kaum alle allein erfüllen wird können. Wenn stattdessen wir alle bereit sind, uns von unseren individuellen Maximalforderungen zu lösen, dann kann durchaus der seit Jahren gewünschte Weg der Einheit und des aufbauenden Miteinanders in der Bistumsgemeinschaft möglich werden. Dazu wollen wir unseren Beitrag leisten, denn es gibt, wie Joseph M. Bonnemain zurecht in seinem Grusswort an uns sagt,



«viel zu tun». Wenn wir uns dabei bei aller Vielfalt auf die Einheit unseres Glaubens konzentrieren, steht der Erneuerung des kirchlichen Lebens in unserem Bistum nichts im Wege. Unserem künftigen Bischof Joseph Maria wünschen wir Glaubens- u. Lebensfreude, Gesundheit und Gottes guten Segen.“

Herzliche österliche Grüsse

Diese Glaubens- u. Lebensfreude wünschen wir auch Ihnen und Ihren Familien. Wer die Tage der Fastenzeit bewusst nützt und nicht nur auf Schokolade oder Alkohol verzichtet, sondern vielmehr auf Ärger, Neid, Hass, Hetze, Angst, Missgunst und Selbstverwirklichung, dem steht einer tiefen Glaubenserfahrung bei der Mitfeier der österlichen Geheimnisse nichts im Wege. Machen wir es in der Kirche wie die Natur. Im Frühjahr wird alles verwandelt und neu. Das Alte keimt zu neuem Leben auf!

Mit herzlichen u. dankbaren österlichen Segenswünschen im Namen aller Mitarbeitenden u. Räte Dekan Pfr. Kurt B. Susak

Was das Josefsjahr uns sagen will

Papst Franziskus hat am 8. Dezember 2020 ein Jahr des heiligen Josefs ausgerufen. Anlass für dieses Jahr war einerseits die grosse Herausforderung der Pandemie, in der viele Menschen im «Verborgenen» zu stillen Helden wurden. Andererseits ist es genau 150 Jahre her, dass der heilige Josef zum Schutzpatron der Kirche erklärt wurde. Papst Franziskus möchte den Gläubigen und allen Menschen das Vorbild des heiligen Josefs wieder neu ans Herz legen. Sein Schreiben trägt den Titel: Patris Corde - Mit väterlichem Herzen. In seinem Schreiben betrachtet er verschiedene Facetten des Vaterseins. «Die Welt braucht Väter, Despoten aber lehnt sie ab, also diejenigen, die besitzergreifend sind, um ihre eigene Leere zu füllen», so der Papst.

Seit Jahrhunderten wird immer wieder von der vaterlosen Gesellschaft gesprochen. Gemeint ist damit, dass Kinder oft ohne ihre Väter aufwachsen. Nicht nur nach dem Krieg, in dem viele Familien ihre Väter verloren oder in Gefangenschaft waren, sondern auch heute, wo dem sich Eltern trennen oder «nie» zueinander finden. Die Caritas Schweiz schätzt, dass es 200 000 alleinerziehende Haushalte gibt. Jede sechste Familie ist alleinerziehend. Oft leben die Kinder bei ihrer Mutter (rund 86%) und sehen ihren Vater ein paar Tage im Monat. In der aktuellen Corona-Zeit werden wohl auch diese Besuche auf bessere Zeiten verschoben werden müssen. Allen Vätern (und allen Familienangehörigen), die sich bei allen Herausforderungen Tag für Tag bemühen ihren Kindern ein guter Vater zu sein, gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank.



Für alle Männer gilt, «als Vater wird man nicht geboren, Vater wird man. Und man wird zum Vater nicht einfach dadurch, dass man ein Kind in die Welt setzt, sondern dadurch, dass man sich verantwortungsvoll um es kümmert», so der Papst. Weiter hält er fest: «Vater zu sein bedeutet, das Kind an die Erfahrung des Lebens, an die Wirklichkeit heranzuführen. Nicht, um es festzuhalten, nicht, um es einzusperren, nicht, um es zu besitzen, sondern um es zu Entscheidungen, zur Freiheit, zum Aufbruch zu befähigen».

Selbsthingabe und «dein Wille» geschehe

Josef war erst einmal Bräutigam Marias und der Nährvater Jesu. Durch die

Annahme der Vaterschaft übernahm er einen besonderen Dienst und er lebte diesen auch verantwortungsbewusst. In dem er seine Vaterschaft dazu benutzte sich selbst, sein Leben, seine Fähigkeiten und Begabungen, seine Arbeit, seine menschliche Berufung in den Dienst der Familie zu stellen. Josef erlebte mit, wie Jesus heranwuchs. Er brachte ihm das Handwerk des Zimmermanns bei. Er nahm Jesus an der Hand und führte ihn von der Kindheit, über die Jugend in das Erwachsensein.

Neben all dem lag Josef besonders die religiöse Erziehung und Bildung seines Sohnes am Herzen. Jesus sollte lernen nicht nur auf den Willen seines irdischen Vaters, sondern den des Himmlischen zu hören. Jesus wird später zu seinen Jüngern sagen: Meine Speise ist es, den Willen dessen zu tun, der mich gesandt hat, und sein Werk zu vollenden (Joh 4, 34). Obwohl Josef bestimmt seine eigenen Vorstellungen von Familie und einem glücklichen Leben hatte, war er bereit, den Willen Gottes zu erkennen und zu befolgen. Dies bedeutet für ihn: Maria zur Frau zu nehmen und dem Kind, das nicht von ihm war, Vater zu sein; nach Ägypten zu fliehen um das Leben Jesu zu retten; zur gegebenen Zeit in die Heimat nach Nazareth zurückzukehren. Josef war in der Lage sein «fiat» - «Ja» zum Willen Gottes sagen zu können.

In einer Zeit, in der Selbstverwirklichung vielerorts zum höchsten Lebensideal propagiert wird und sogar die Kinder oft genug zur Selbstverwirklichung der Eltern dienen, kann Josef für uns alle ein Vorbild sein, dass das Leben in Familie, Gesellschaft und Kirche nur gelingen

kann, wenn wir bereit sind, uns selber in liebender Hingabe zu verschenken. «Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden».

Papst Franziskus fasst diesen Gedanken in seinem Josefsgebet zusammen:
«Sei gegrüsst, du Beschützer des Erlösers und Bräutigam der Jungfrau Maria. Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut, auf dich setzte Maria ihr Vertrauen, bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen. O heiliger Josef, erweise dich auch uns als Vater, und führe uns auf unserem Lebensweg. Erwirke uns Gnade, Barmherzigkeit und Mut, und beschütze uns vor allem Bösen. Amen.»

Vikar Pius Betschart

Ihr Männer: Es ist Zeit zu beten!

Heutzutage wird viel vom Gebet gesprochen, aber es wird nur selten auch wirklich in Gemeinschaft praktiziert.

Meist sind es unsere Frauen und Mütter die ihren spirituellen Zugang zum Glauben im Gebet pflegen.

Ein Mann aber, der für seine Frau, seine Kinder, Enkel, die Familie, in seinen persönlichen Anliegen betet, ein Alleinstehender oder verwitweter Mann, der sein Leben und all seine Sorgen im Gebet Gott wirklich anvertraut, der wird die verwandelnde Kraft des Gebetes erfahren. Dasselbe gilt selbstverständlich für Frauen, Jugendliche und Kinder.

Herzliche Einladung an alle Davoser Männer in der Karwoche, Dienstag, 30. März 2021, um 19.30 Uhr in der Marienkirche, zu einem gemeinsamen Gebetsabend der Männer in ihren spezifischen Anliegen!

Krankensonntag 7. März 2021

In seiner aktuellen Botschaft zum 29. Welttag der Kranken am 11. Februar 2021 (Unsere Liebe Frau von Lourdes) geht es Papst Franziskus um das Vertrauensverhältnis zwischen Kranken und Pflegenden. Vor allem lehnt Franziskus Heuchelei ab. Er versteht darunter ein Reden, ohne zu handeln. Der Glaube dürfe sich nicht in sterilen Worten ausdrücken, sondern müsse auf die Bedürfnisse des Nächsten durch aktives Handeln reagieren. Es geht dem Papst mit anderen Worten um die Kohärenz zwischen Glauben und Leben. Angesichts der Not, in welche viele Menschen durch die Pandemie geraten sind, verlangt der Papst von uns ein aktives Zuhören und sich Einlassen auf die Not des Nächsten. Wir sollen zu ihm einen persönlichen Kontakt herstellen, uns von seinem Leiden betreffen und berühren lassen bis dahin, uns in seinen Dienst stellen zu lassen.

Das Kranksein erinnere uns an unsere eigene Kreatürlichkeit. Die Gesundheit hänge nicht von unseren eigenen Fähigkeiten ab. Die Krankheit zwingt uns zu einer Sinnfrage, zur Suche nach einer neuen Bedeutung und Richtung unserer Existenz oder unseres Sterbens. Franziskus erinnert bemerkenswerterweise in diesem Zusammenhang an die biblische Gestalt des Ijob. Sein Umfeld verschlimmerte sein Leiden durch gut gemeinte, aber falsche Antworten und Ratschläge. Schliesslich zeigte GOTT ihm selbst, dass sein Leiden weder Strafe GOTTES noch ein Zustand der GOTTESFERNE sei!

Für Ijob bedeutet diese Erkenntnis ein Schauen GOTTES. Im Weiteren erinnert Franziskus an die strukturellen Mängel des Gesundheitswesens in vielen Ländern. Auch dies hätte die Pandemie

sichtbar gemacht. Vor allem geht es Franziskus um den Zugang für alle zu den Behandlungen. Sein Fokus bleibt auf den Alten, Schwachen und Hilflosen. Er appelliert an die politischen Entscheidungsträger, dafür die nötigen Ressourcen zu erschliessen. Der Papst erinnert auch an die unzähligen Ehrenamtlichen und Professionellen, die mit Opferbereitschaft und Verantwortungssinn es gewagt haben, in die Gesichter der Leidenden zu schauen und sich der Wunden der Patienten tätig anzunehmen. Diese Nähe tut not und lindert Not. Sie ist nach Franziskus Ausdruck der Liebe Christi.

Sie lässt niemanden fallen, bezieht alle ein und nimmt vor allem den Schwächsten auf. Ein anderes Wort dafür ist «Solidarität». Für Franziskus geschieht Heilung durch Beziehung. Diese müsse geprägt sein durch Vertrauen, Respekt, Aufrichtigkeit und Hilfsbereitschaft. Der Papst erinnert uns daran, dass auch die Heilungen Jesu keine magischen Gesten waren, sondern Begegnung: Die Beziehung zu JESUS, d.h. die gläubige Annahme Seiner Person, war ihre Voraussetzung. Deshalb betonte JESUS regelmässig: «Dein Glaube hat Dir geholfen!».

Der Papst wird nicht müde, zu betonen, dass einfach keiner einsam zurück- oder auf der Strecke bleiben dürfe. Dafür hätte die Gesellschaft als Ganze zu sorgen. Sie müsse es sich zum Ziel machen, dass keiner sich ausgeschlossen oder fallengelassen fühle. Wie immer schliesst die päpstliche Botschaft mit dem Hinweis auf Maria, die in der lauretanischen Litanei von der Kirche als Mutter der Barmherzigkeit und Heil der Kranken angerufen wird.

+ *Weihbischof Dr. Marian Eleganti*

TIME TO PRAY
JUGENDGOTTESDIENSTE
IN DER FASTENZEIT

OSTERN STEHT VOR DER TÜR

Die Pfarrei Jugend Davos lädt dich zu ganz speziellen Gottesdiensten ein, damit du so, auf jugendgerechte Weise Impulse für deinen Alltag mitnehmen kannst.

THEMENBEREICHE

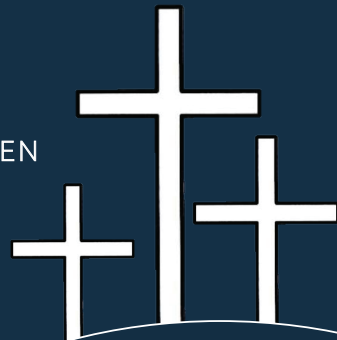
Gebet | Besinnung | Versöhnung | Musik | Zeugnisse | Messe

TERMINE

Freitag, 5. März 2021 im Pfarreizentrum
Freitag, 12. März 2021 im Pfarreizentrum
Freitag, 26. März 2021 im Pfarreizentrum
jeweils von 20.30 – 22.00 Uhr

Montag, 29. März 2021 in der Marienkirche
19.30 Uhr – 21.00 Uhr

BITTE BEACHTET:
ES GELTEN DIE BAG-RICHTLINIEN
MAX. 50 JUGENDLICHE
MASKENPFLICHT
KEIN GESANG



Gottesdienste und Anlässe 1. März - 2. Mai 2021

Momentan können jeweils nur 50 Gläubige die Hl. Messen mitfeiern. Sollte es durch das BAG erneut gesetzliche Änderungen geben, informieren wir Sie auf unserer Internetseite und in der Davoser Zeitung. Bitte beachten!

* = mit Livestream

Mittwoch, 3. März 2021

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Rosenkranzgebet in der Fastenzeit
(Nur für die Bewohner des Alterszentrums!)

Donnerstag, 4. März 2021

14.30 Uhr Pfarreizentrum

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Hl. Kasimir

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Eucharistische Anbetung

Abendmesse

Legat: Domherr u. Pfarr-Resignat Franz Xaver Achermann

Freitag, 5. März 2021

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

19.00 Uhr St. Theodul Dorf

20.30 Uhr Pfarreizentrum

Herz-Jesu-Freitag

Herz-Jesu-Messe mit eucharistischem Segen

Legat: Luisa u. Emil Suhner-Hellrigl

ökum. Weltgebetstag der Frauen, gestaltet von Frauen aller Konfessionen aus Davos

1. Jugendgottesdienst in der Fastenzeit

Samstag, 6. März 2021

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche (!)

17.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche (!)

Herz-Mariä-Samstag

Aussetzung, stille Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

1. Eucharistiefeier am Vorabend

2. Eucharistiefeier am Vorabend mit Erteilung des Sakramentes der Krankensalbung zum Tag der Kranken

Sonntag, 7. März 2021

3. FASTENSONNTAG - Tag der Kranken

Kollekte: Kompetenzzentrum Jugend der Röm.-Kath. Kirche der Deutschschweiz, OKJ

09.45 Uhr Marienkirche

*10.15 Uhr Marienkirche

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

Sonntagmesse und Predigt mit Erteilung des Sakramentes der Krankensalbung zum Tag der Kranken

Legat: Elisabeth Müller-Strassmann | Pia Stern

Portugiesische Messe

Sonntagabendmesse mit Predigt

ökum. Wortgottesdienst

Gottesdienste und Anlässe 1. März - 2. Mai 2021

Mittwoch, 10. März 2021

16.45 Uhr Zentrum Guggerbach

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Gemeinsames Gebet

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

(Nur für die Bewohner des Alterszentrums!)

Donnerstag, 11. März 2021

14.30 Uhr Pfarreizentrum

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Eucharistische Anbetung

Abendmesse

Freitag, 12. März 2021

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

20.30 Uhr Pfarreizentrum

20.00 Uhr Marienkirche

Eucharistiefeier | Ged.: arme Seelen

2. Jugendgottesdienst in der Fastenzeit

Kroatische Messe

Samstag, 13. März 2021

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche (!)

17.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche (!)

Aussetzung, stille Eucharistische Anbetung
und Beichtgelegenheit

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

1. Eucharistiefeier am Vorabend

2. Eucharistiefeier am Vorabend

Legat: Franz Albertin-Müller

Sonntag, 14. März 2021

4. FASTENSONNTAG - LAETARE

Kollekte: Antoniuskasse

09.45 Uhr Marienkirche

*10.15 Uhr Marienkirche

16.00 Uhr Hochgebirgsklinik Wolfgang

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Beichtgelegenheit

Sonntagsmesse mit Predigt

Legat: Familien Stecher-Ninaus

Eucharistiefeier in der Hauskapelle

Sonntagabendmesse

1. Jahrzeit: Robert Johann Defuns

ökum. Wortgottesdienst

Mittwoch, 17. März 2021

14.15 Uhr Pfarreizentrum

16.45 Uhr Zentrum Guggerbach

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Hl. Gertrud | Hl. Patrick

Seniorenmesse zu Ehren des Hl. Josef

Gemeinsames Gebet

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

(Nur für die Bewohner des Alterszentrums!)

Donnerstag, 18. März 2021

14.30 Uhr Pfarreizentrum

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Hl. Cyrill von Jerusalem

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

Abendmesse

Gottesdienste und Anlässe 1. März - 2. Mai 2021

Freitag, 19. März 2021

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

*19.00 Uhr Marienkirche

Samstag, 20. März 2021

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche (!)

17.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche (!)

Sonntag, 21. März 2021

Kollekte: Fastenopfer

09.45 Uhr Marienkirche

*10.15 Uhr Marienkirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

19.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 24. März 2021

16.45 Uhr Zentrum Guggerbach

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Donnerstag, 25. März 2021

14.30 Uhr Pfarreizentrum

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Freitag, 26. März 2021

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

20.30 Uhr Pfarreizentrum

Samstag, 27. März 2021

16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche (!)

HOCHFEST HL. JOSEF, BRÄUTIGAM MARIAS

Festmesse zu Ehren des Hl. Josefs

Männertag - Festmesse der Männer zu Ehren des Hl. Josefs

Geistlicher Impuls zum Männertag von HCD Cheftrainer Christian Wohlwend (wenn durch das BAG möglich, anschl. traditionelles Bierdegustieren im Pfarreisaal und Austausch)

Aussetzung, stille Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

1. Eucharistiefeier am Vorabend

2. Eucharistiefeier am Vorabend

Legat: Margrith Hirschhorn |

5. FASTENSONNTAG - Passionssonntag

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen

Sonntagsmesse mit Predigt

Gedächtnis für Verena Ardüser u. Gion Erni

Sonntagabendmesse

ökum. Wortgottesdienst

1. Orgelandacht mit Daniel Wioland und Jürg Wasescha an den beiden Orgeln mit Gedanken und Segen zum Passionssonntag

Gemeinsames Gebet

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

(Nur für die Bewohner des Alterszentrums!)

HOCHFEST VERKÜNDIGUNG DES HERRN

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Eucharistische Anbetung

Festmesse mit Konvertierung von Annabell Kehl in die katholische Kirche

Eucharistiefeier anschl. Beichtgelegenheit

3. Jugendgottesdienst in der Fastenzeit

Besammlung **vor** der Kirche | Segnung der Palmzweige | Feier des Palmsonntags | Passion nach Markus | 1. Palmsonntagsmesse

Gottesdienste und Anlässe 1. März - 2. Mai 2021

17.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche (!)

Besammlung **vor** der Kirche | Segnung der Palmzweige | Feier des Palmsonntags | Passion nach Markus | 2. Palmsonntagsmesse

Sonntag, 28. März 2021

Palmsonntag | Beginn der Heiligen Woche

Kollekte: Fastenopfer

09.00 Uhr Marienkirche (!)

Besammlung **vor** der Kirche | Segnung der Palmzweige | Feier des Palmsonntags | Passion nach Markus | 3. Palmsonntagsmesse

*10.30 Uhr Marienkirche (!)

Besammlung **vor** der Kirche | Segnung der Palmzweige | Feier des Palmsonntags | Passion nach Markus | 4. Palmsonntagsmesse

16.00 Uhr Hochgebirgsklinik Wolfgang

1. Jahrzeit Carla Anna Bogisch

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier in der Hauskapelle

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

5. Palmsonntagsmesse am Abend

19.30 Uhr Marienkirche

1. Jahrzeite: Katharina Giubbini-Flepp

ökum. Wortgottesdienst

2. Orgelandacht mit Annegret Ernst Weissert, Petra Homberger und Pfr. Kurt Susak mit Gedanken und Segen zur Hl. Woche

Montag, 29. März 2021

Montag der Karwoche - Zeit zu beten

19.30 Uhr Marienkirche

Gebetsstunde der Davoser Jugend

4. Jugendgottesdienst in der Fastenzeit

Dienstag, 30. März 2021

Dienstag der Karwoche - Zeit zu beten

19.30 Uhr Marienkirche

Gebetsstunde der Davoser Männer

Mittwoch, 31. März 2021

Mittwoch der Karwoche - Zeit zu beten

19.30 Uhr Marienkirche

Gebetsstunde der Davoser Frauen

Donnerstag, 1. April 2021

GRÜNDONNERSTAG

10.30 Uhr Kathedrale Chur

Chrisammesse | Weihe der Hl. Öle

Triduum sacrum - Die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod, der Grabesruhe und von der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

17.00 Uhr in unseren Kirchen

Einläuten mit allen Glocken

18.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

1. Festmesse vom letzten Abendmahl

Gloria | Kommunion | Übertragung des Allerheiligsten | Altarentblössung | Stille

20.00 Uhr Marienkirche

2. Festmesse vom letzten Abendmahl

Gloria | Kommunion | Übertragung des Allerheiligsten | Altarentblössung | Stille

anschliessend

Ölbergwache „Mit Jesus wachen und beten“

Gottesdienste und Anlässe 1. März - 2. Mai 2021

Freitag, 2. April 2021

KARFREITAG | FAST- UND ABSTINENZTAG

Kollekte: Christen im Heiligen Land

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
09.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
10.30 Uhr Marienkirche
anschl. Marienkirche
10.00 Uhr Zentrum Guggerbach
14.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.30 Uhr Marienkirche
17.00 Uhr Marienkirche

anschliessend

Samstag, 3. April 2021

10.00 Uhr Marienkirche

14.00 Uhr Marienkirche

Schmerzhaftes Rosenkranzgebet
1. Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
2. Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
Beichtgelegenheit zu Ostern
Kreuzwegandacht
Rosenverkauf zur Kreuzverehrung
1. Karfreitagliturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn | Passion nach Johannes | Kreuzverehrung | Kommunionfeier
Rosenverkauf und Karfreitagsrätschen
2. Karfreitagliturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn | Passion nach Johannes | Kreuzverehrung | Kommunionfeier
Novene zur göttlichen Barmherzigkeit
stilles privates Gebet und Beichtgelegenheit

KARSAMSTAG - Tag der Grabesruhe Jesu

Trauermette
anschl. Novene zur göttlichen Barmherzigkeit und Beichtgelegenheit auf Ostern
Kurzer Kindergottesdienst „Was ist an Ostern geschehen?“ mit anschliessendem „Ostereiersuchen“ rund um die Marienkirche

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

18.55 Uhr Bei der Pfarrwiese
19.00 Uhr Marienkirche

20.55 Uhr Bei der Pfarrwiese
21.00 Uhr Marienkirche

Besammlung u. Entzünden des Osterfeuers
1. Feier der Hl. Osternacht | Weihe des Osterfeuers | Entzünden der Osterkerze | Exultet
Lesungen | Gloria | **Taufe der Jugendlichen Marina Kurz** | Erneuerung des Taufversprechens | Osterwasserweihe und festliche Auferstehungsmesse
Besammlung u. Entzünden des Osterfeuers
2. Feier der Hl. Osternacht | Weihe des Osterfeuers | Entzünden der Osterkerze | Exultet
Lesungen | Gloria | Erneuerung des Taufversprechens | Osterwasserweihe und festliche Auferstehungsmesse

Gottesdienste und Anlässe 1. März - 2. Mai 2021

Sonntag, 4. April 2021

OSTERSONNTAG

Kollekte: Christen im Heiligen Land

05.55 Uhr Vor der Kirche

06.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

10.15 Uhr Marienkirche

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

19.30 Uhr Marienkirche

Besammlung u. Entzünden des Osterfeuers
3. Feier der Hl. Osternacht | Weihe des Osterfeuers | Entzünden der Osterkerze | Exultet
Lesungen | Gloria | Erneuerung des Taufversprechens | Osterwasserweihe und festliche Auferstehungsmesse

1. OSTERHOCHAMT

mit Sopranistin Alexandra Peterelli

2. OSTERHOCHAMT

mit Sopranistin Alexandra Peterelli

Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

3. HOCHAMT am Osterabend

mit Sopranistin Alexandra Peterelli

Österliche Wortgottesfeier

3. Orgelandacht mit Sopranistin A. Peterelli,
D. Wioland, J. Wassescha, Pfr. Kurt Susak mit
Gedanken und Segen zu Ostern

Montag, 5. April 2021

OSTERMONTAG

Kollekte: Christen im Heiligen Land

10.00 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Marienkirche

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Novene zur göttlichen Barmherzigkeit
Festmesse am Ostermontag | Letzter Gottesdienst in der Marienkirche vor Beginn der Bauarbeiten
Portugiesische Messe am Ostermontag

Mittwoch, 7. April 2021

16.45 Uhr Zentrum Guggerbach

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Gemeinsames Gebet
Eucharistiefeier mit Krankenkommunion
(Nur für die Bewohner des Alterszentrums!)

Donnerstag, 8. April 2021

14.30 Uhr Pfarreizentrum

18.30 Uhr **Pfarreizentrum (!)**

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas
Abendmesse im Pfarreisaal

Freitag, 9. April 2021

16.30 Uhr **Herz-Jesu-Kirche (!)**

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

20.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistische Anbetung
Eucharistiefeier
Kroatische Messe

Gottesdienste und Anlässe 1. März - 2. Mai 2021

Samstag, 10. April 2021

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche (!)

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Festmesse am Vorabend
Legat: Sciarrella-Küchler Bruno und Ver-
storbene der Familie | Marijke Ammann-
van Dijkhuizen

Sonntag, 11. April 2021

Weisser Sonntag -Barmherzigkeitsfest

Kollekte: Jugendpastoral Pfarrei Davos

09.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
10.15 Uhr **Herz-Jesu-Kirche (!)**

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Eucharistische Anbetung und Beichte
Festmesse zum Barmherzigkeitsfest
1. Jahrzeit: Gianluca Raganato
Sonntagabendmesse
ökum. Wortgottesdienst

Mittwoch, 14. April 2021

14.15 Uhr Pfarreizentrum
16.45 Uhr Zentrum Guggerbach
17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Österliche Seniorenmesse
Gemeinsames Gebet
Eucharistiefeier mit Krankenkommunion
(Nur für die Bewohner des Alterszentrums!)

Donnerstag, 15. April 2021

14.30 Uhr Pfarreizentrum
18.30 Uhr **Pfarreizentrum (!)**

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicarditas
Abendmesse im Pfarreisaal

Freitag, 16. April 2021

16.30 Uhr **Herz-Jesu-Kirche (!)**
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistische Anbetung
Eucharistiefeier

Samstag, 17. April 2021

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Eucharistiefeier am Vorabend
1. Jahrzeit: Mario Vacca u. Maria Franziska
Rogalla

Sonntag, 18. April 2021

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: IG offenes Davos

10.15 Uhr **Herz-Jesu-Kirche**

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Hans Lenz
Sonntagabendmesse
ökum. Wortgottesdienst

Mittwoch, 21. April 2021

16.45 Uhr Zentrum Guggerbach
17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Hl. Konrad von Parzham
Gemeinsames Gebet
Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

Gottesdienste und Anlässe 1. März - 2. Mai 2021

Donnerstag, 22. April 2021

14.30 Uhr Pfarreizentrum

18.30 Uhr Pfarreizentrum

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Abendmesse im Pfarreisaal

Freitag, 23. April 2021

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Adalbert

Eucharistische Anbetung

Eucharistiefeyer

Legat: Würsch-Bürli Ida

Samstag, 24. April 2021

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Fidelis von Sigmaringen

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Eucharistiefeyer am Vorabend

1. Jahrzeit: Fausto Cipolla

Sonntag, 25. April 2021

4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Kath. Frauenverein Davos

10.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Sonntagsmesse mit Predigt

Sonntagabendmesse

ökum. Wortgottesdienst

Mittwoch, 28. April 2021

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

Hl. Petrus Chanel

Rosenkranzgebet

(Nur für die Bewohner des Alterszentrums!)

Donnerstag, 29. April 2021

14.30 Uhr Pfarreizentrum

18.30 Uhr Pfarreizentrum

Hl. Katharina von Siena

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas

Abendmesse entfällt!

Freitag, 30. April 2021

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Pius V.

Eucharistische Anbetung

Eucharistiefeyer

Samstag, 1. Mai 2021

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Josef, der Arbeiter

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Eucharistiefeyer am Vorabend

Ged.: Verstorbene der Familie Bertsch

Sonntag, 2. Mai 2021

5. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: OREMUS Zürich

10.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Zürcher RehaZentrum Davos

Sonntagsmesse mit Predigt

Sonntagabendmesse

Legat: Anita Schiessl

ökum. Wortgottesdienst

Traditioneller Männertag (Seppitag) Freitag, 19. März 2021



Aufgrund der aktuellen Situation findet der diesjährige Seppitag wie folgt statt:

19.00 Uhr Festmesse in der
anschl. Marienkirche
 geistlicher Impuls durch
 HCD-Headcoach
 Christian Wohlwend

Falls sich die Situation durch das BAG verändern wird, findet nach dem Impuls eine Bier-Degustation im Pfarreisaal statt.

Bitte beachten Sie die eingeschränkte Anzahl von 50 Personen.

Anmeldung:
Pfarreiskretariat Davos
Tel. Nr. 081 410 09 70 / info@davoskath.ch





Orgelandaichten

zu Passion und Ostern
jeweils sonntags
19.30 Uhr Marienkirche

21. März

mit Daniel Wioland und Jürg Wasescha
an beiden Orgeln

28. März

mit Annegret Ernst Weissert (Orgel und Cello)
Petra Homberger und Pfr. Kurt Susak

4. April

mit Sopranistin Alexandra Peterelli,
Jürg Wasescha, Daniel Wioland und Pfr. Kurt Susak

Herzliche Einladung!

Informationen

Zusätzliche Eucharistiefeiern

Es scheint ein „Luxusproblem“ zu sein. Oft genug mussten Gläubige die letzten Wochen erfahren, dass sie trotz unserer zahlreichen Messangebote an den Wochenenden, keinen Platz mehr in unseren Kirchen fanden, da durch die Personenbegrenzung durch das BAG, unsere Kirchen immer schnell gefüllt waren. Deswegen bieten wir während der Fastenzeit eine zusätzliche Eucharistiefier an.

Samstags werden nun jeweils zwei Hl. Messen nacheinander in der Herz-Jesu-Kirche angeboten. Die erste um 16.30 Uhr, die zweite um 17.30 Uhr. Damit wird neben den Sonntagsmessen um 10.15 Uhr in der Marienkirche und 17.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, den Gottesdiensten für die Portugiesen und Kroaten, sowie in den Kliniken Wolfgang und Clavadel, noch mehr Möglichkeit geschaffen, an den Wochenenden an einer Eucharistiefier teilzunehmen zu können. Wahrlich ein erfreuliches „Davoser Luxusproblem“, dem wir damit gerne Abhilfe schaffen. Vielen herzlichen Dank, dass unsere Davoser Gemeinde so zahlreich an unseren Gottesdiensten teilnimmt. Freuen wir uns schon jetzt, wenn unsere Kirchen wie gewohnt wieder für die grossen Gottesdienstgemeinden geöffnet werden können.

Biblische Figuren in Herz-Jesu

Die Frauen der biblischen Figurengruppe gestalten zur Freude vieler Davoser und Gäste, in diesem Jahr wieder die biblischen Figuren in der Herz-Jesu-Kirche. Das besondere Highlight in der Oster-

woche: das leere Grab Jesu. Wir danken den Frauen, allem voran Frau Heidi Hiller, herzlich für Ihre schöne Arbeit. So können wir mit allen Sinnen am Ostergeschehen teilnehmen.

Bitte unbedingt beachten

Aufgrund der gegebenen Situation sind die Gottesdienstangebote und Gottesdienstzeiten - insbesondere in der Heiligen Woche - in diesem Jahr so organisiert, dass möglichst vielen Gläubigen die Möglichkeit einer Mitfeier der wunderschönen Liturgien ermöglicht wird. Bitte die Kirchen und geänderten Anfangszeiten unbedingt beachten! Wir danken für ihr Verständnis.

Ökumenisches Zmittenand

Aus bekannten Gründen können wir nicht wie gewohnt in der Fastenzeit zusammenkommen und gemeinsam Zmittenand essen. Darum findet das «Zmittenand» in diesem Jahr anders statt. In den Dienstagsausgaben der Davoser Zeitung vom 23. Februar bis zum 16. März werden jeweils ein Rezept, ein Tischgebet und Gedanken zur ökumenischen Aktion der Fastenzeit veröffentlicht. So können Sie mit «Corona-Abstand» in der eigenen Familie gemeinsam kochen und Woche für Woche Zmittenand begehen. Wir freuen uns auf Ihr «Mitkochen» und über Ihre Fotos, die sie an: stefan.pfister@emk-schweiz.ch senden dürfen. Einige dieser Bilder werden in geeigneter Form veröffentlicht.

Schliessung der Marienkirche - Beginn der Bauarbeiten

Am Ostermontag findet um 10.15 Uhr



die letzte Eucharistiefeier in der Marienkirche statt. Dann beginnen endlich die lange geplanten Bauarbeiten für einen neuen Zugang mit Toilettenanlage und die Umgebung des Kirchenareals. Während der Bauphase können keine Gottesdienste in der Marienkirche stattfinden. Die Donnerstagabendmesse wird jeweils um 18.30 Uhr im Pfarreizentrum (Saal) stattfinden und die Sonntagsmesse um 10.15 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. Sobald nach den Bauarbeiten der Zugang zur Marienkirche wieder möglich ist, informieren wir Sie. Dies wird in etwa nach den Sommerferien sein. Freuen wir uns auf das an der letzten Kirchgemeindeversammlung präsentierte und be-

schlossene Grossprojekt und wünschen allen Beteiligten während der Bauphase eine glückliche und unfallfreie Hand.

Glocken Marienkirche

In diesem Zusammenhang dürfen wir uns sehr freuen, dass die Baubewilligung der Gemeinde bezüglich der Instandsetzung des Glockenstuhlbodens und der Erweiterung des Glockengeläutes der Marienkirche, einwandfrei genehmigt wurde. So kann während der Schliessung der Marienkirche auch dieser Bauabschnitt ungestört stattfinden. Eine besonders grosse Freude für uns ist es dann, wenn wir das einmalige Fest der Glockenweihe und dem vorausgehenden Glockenguss, vermutlich im Herbst feiern dürfen. Wir informieren Sie, auch über die Busfahrt zum Glockenguss.



Aus unserer Gemeinde

Weltgebetstag der Frauen „Vanuatu“

Die ökumenische Feier zum Weltgebetstag der Frauen findet in diesem Jahr am Freitag, 5. März, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Theodul Dorf statt. Die Feier wird von einem Team von Frauen der Davoser Kirchen (AkiD Gemeinden) ansprechend vorbereitet. Alle, auch Männer und Jugendliche, sind eingeladen. Der Apéro entfällt aus bekannten Gründen.

Das besondere Highlight in der Karwoche - „Zeit zu beten“

«Wir lassen nichts ausfallen - Wir lassen uns etwas einfallen!» Dieses Motto

hat unsere Pfarrei hervorragend durch die Corona-Zeit begleitet. Unsere Räte, Gruppen und Seelsorger sind für Sie mit ihren innovativen Ideen engagiert, damit das Pfarreileben ansprechend und lebendig bleibt. Für die Karwoche haben wir ein besonderes Highlight geplant. Die Pfarrei Brienz (Albulatal) ist im Besitz eines eindrucklichen «Christus im Grab». Dieser wurde früher im sogenannten «Heiligen Grab» aufgebaut und hat die Gläubigen in inniger Weise zum Gebet inspiriert. In diesem Jahr dürfen wir dieses wertvolle Kunstobjekt während der Kar-

Möchtest du fasten?

„Faste verletzende Worte – und sage schöne Dinge

Faste Traurigkeit – und sei erfüllt von Grösse

Faste Zorn – und sei erfüllt von Geduld

Faste Pessimismus – und sei erfüllt von Hoffnung

Faste Sorgen – und sei erfüllt vom Vertrauen in Gott

Faste Beschwerden – und freue dich am Einfachen

Faste Druck – und freue dich auf das Gebet

Faste Bitterkeit – und fülle dein Herz mit Freude

Faste Egoismus – und handle solidarisch

Faste Groll – und sei versöhnt

Faste Worte – sei still und höre zu.“

– Papst Franziskus



Aus unserer Gemeinde

woche in der Marienkirche beherbergen. Mit Lichtern, Blumen und Musik bauen wir während der Karwoche dort eine «Klagemauer» aus Steinen auf. Sie sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Ort während der Heiligen Woche immer wieder aufzusuchen. Hier können Sie ihre «Klagen», Bitten, Sorgen, Wünsche, Ihren Dank und alles was Sie beschäftigt in Gebet, Schrift und Stille vor den Herrn bringen. Jeweils an einem Abend findet dann um 19.30 Uhr ein besonders gestaltetes Gebet statt, am Karmontag für Jugendliche, am Kardienstag für Männer und am Karmitwoch für Frauen. Alle von uns haben ihre speziellen Zugänge, Situationen und Anliegen. Frauen und Mütter andere, als Männer und Väter. Und Jugendliche haben wiederum ihre eigene Lebenssituation. Um dem allem individuell gerecht zu werden, laden wir Sie herzlich ein zu einer Gebetsstunde unter dem Motto: «Zeit zu beten»!

Und für die Kleinen: Ostereiersuche!

Am Karsamstag findet in der Marienkirche um 14.00 Uhr ein spezieller kurzer Kindergottesdienst statt. Was ist an Ostern geschehen? Diese erfrischende Feier für unsere Kinder endet dann mit einer spannenden Ostereiersuche rund um die Marienkirche! Dazu sind alle Kinder und Eltern herzlich eingeladen! Für die Erwachsenen gelten die Corona Verordnungen.

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchengemeinde Davos
Ausgaben: 10x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinde gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 1500 Exemplare
nächste Ausgabe: 3 / 2021
Montag, 3. Mai - Sonntag, 4. Juli 2021
Redaktionsschluss: 10. April 2021

Erstkommunion

Traditionell findet die Erstkommunion in der Kirche am sog. „Weissen Sonntag“, dem Barmherzigkeitsfest statt. Schon letztes Jahr mussten wir die Feier verschieben und hatten noch Glück. Kurz danach war alles wieder beschränkt. Da wir in diesem Jahr recht viele Erstkommunikanten sind, verschieben wir, auch auf Wunsch vieler Familien, die Erstkommunionfeier auf das Wochenende **29./30. Mai 2021**. Da wir jetzt nicht wissen können, wie die Situation dann sein wird, und wie wir konkret feiern können, müssen wir flexibel bleiben. Damit Sie aber Planungssicherheit für Ihre Familien und Gäste haben, bleibt dieser Termin so oder so definitiv. Die Vorbereitung zum grossen Fest laufen schulisch und auserschulisch wunderbar - auch sind in diesem Jahr immer wieder Kinder und Familien bei des Hl. Messen anwesend, was uns sehr freut. Denn Kommunion ist lebendige Begegnung mit dem im Skramen lebendig gegenwärtigen Herrn. Die beste Vorbereitung ist deswegen die kindgerechte Mitfeier der Liturgie.

Unsere Verstorbenen

Bachmann-Castelli Eveline
16. Januar 1949 -
13. Januar 2021

Moser-Steiner Bertha
20. November 1928 -
14. Januar 2021

Ardüser Verena
8. November 1930 -
6. Februar 2021

*O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.*



ZEIT ZU BETEN

*Das besondere Highlight
in der Karwoche*

ICH BETE FÜR MEINE KINDER....

ICH BETE FÜR MEINE GROSSELTERN....

ICH BETE FÜR UNSERE BEZIEHUNG....

ICH BETE FÜR FRIEDEN....

ICH BETE FÜR GERECHTIGKEIT....

GEBET WIRKT WUNDER....

...UND WOFÜR BETEST DU?

Während der Heiligen Woche wird in der Marienkirche eine «Klagemauer» am «Grab Jesu» für Ihre Anliegen aufgebaut.

Jeweils ab 19.30 Uhr beten Gruppen füreinander:

Karmontag, 29. März 2021

Jugendliche

Kardienstag, 30. März 2021

Männer

Karmittwoch, 31. März 2021

Frauen



UND FÜR UNSERE KINDER?

Karsamstag, 3. April 2021, 14.00 Uhr in der Marienkirche

Kurzer Kindergottesdienst «Was ist an Ostern geschehen?»
mit anschließender spannender Ostereiersuche rund um die
Marienkirche

